



Gemeinde Assling

9911 Assling, Bezirk Lienz/Osttirol
☎ +43 (0) 4855/8209, Fax DW - 20

Amtsleiter
Mag.(FH) Florian Müller

9911 Assling, Unterassling 28
amtsleiter@assling.at

UID: ATU 51964708

Zahl: 004-1/14-035/2025

Assling, 19.11.2025

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsdatum: Dienstag, den 14.10.2025
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort, Raum: Sitzungszimmer Gemeindeamt

Anwesend:

Bürgermeister:

Reinhard Mair

Bürgermeister-Stellvertreter:

Harald Stocker

Gemeindevorstände:

Franz Kirchmair
Thaddäus Stocker
Richard Walder

Gemeinderäte:

Thomas Eder
Waltraud Holzer
Thomas Lukasser

Ersatzmitglieder:

Dietmar Mairer
Franz Pargger

Vertretung für Frau Rebecca Berger
Vertretung für Herrn Tobias Bodner

Schriftführerin:

Simone Mairer

Abwesend:

Gemeinderäte:

Rebecca Berger
Tobias Bodner
Johann Gamper
Walter Schwarz
Isabella Unterweger

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Genehmigung und Fertigung der Sitzungsniederschrift vom 02.09.2025
- 3) Bericht der Ausschüsse
- 4) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Franz Wurzer, Oberthal 34, um Sondergebrauch von Straßengrund im Bereich des Grundstücks 286 KG Thal
- 5) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Frau Chandra Fanti, Oberthal 35, um Sondergebrauch von Straßengrund im Bereich des Grundstücks 286 KG Thal
- 6) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Firma Theurl Holding GmbH, Thal-Aue 128, um Sondergebrauch von Straßengrund im Bereich des Grundstücks 303/1 KG Thal
- 7) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Elektrowerks Assling, Oberthal 27, um Sondergebrauch von Straßengrund im Bereich des Grundstücks 303/1 KG Thal
- 8) Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung einer Gebühr für den Besuch der Ferienbetreuung im Kindergarten Thal
- 9) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Musikkapelle Assling um Verwendung des Gemeindewappens
- 10) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Musikkapelle Assling um einen Unterstützungsbeitrag zur Teilnahme am ORF Blasmusikpreis in Innsbruck
- 11) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Pfarre Thal um einen Beitrag zu den Renovierungskosten für die Kirche St. Korbinian
- 12) Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Pfarre Bannberg um einen Beitrag zu den Renovierungskosten für die Pfarrkirche Bannberg
- 13) Personalangelegenheiten
- 14) Anträge, Anfragen, Allfälliges

Zu Top 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass sich die Gemeinderäte Rebecca Berger, Tobias Bodner, Johann Gamper, Isabella Unterweger und Walter Schwarz für diese Sitzung entschuldigt haben. Für Rebecca Berger ist Ersatzgemeinderat Dietmar Mairer und für Tobias Bodner ist Ersatzgemeinderat Franz Pargger anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

Zu Top 2: Genehmigung und Fertigung der Sitzungsniederschrift vom 02.09.2025

Der Bürgermeister bittet um Stellungnahmen zur Niederschrift vom 02.09.2025.

Bei TOP 6 „Ankauf Ausstattung und Spielmaterial Kindergarten Assling“ ist bei der Berechnung der Kostenaufstellung ein Fehler passiert, und zwar wurde bei einem Posten der Betrag einfach gerechnet, obwohl 2 Stück bestellt wurden. Für Spiel-, Bau- und Konstruktionsmaterial betragen die Kosten sohin nicht € 2.356,06 netto sondern € 3.583,51 und somit die Gesamtkosten nicht € 8.206,80 sondern € 9.434,25.

Der Bürgermeister ersucht den Gemeinderat um Kenntnisnahme sowie um nachträgliche Genehmigung dieser zusätzlichen Kosten. Der Gemeinderat stimmt dem einstimmig zu.

Ansonsten gibt es keine weiteren Stellungnahmen und der Bürgermeister schlägt vor, die Niederschrift vom 02.09.2025 unter der Voraussetzung zu genehmigen, dass die besprochene Änderung in der Niederschrift vorzunehmen ist.

Die anwesenden Gemeinderatsmitglieder stimmen zu und genehmigen die Niederschrift vom 02.09.2025 einstimmig.

Zu Top 3: Bericht der Ausschüsse

Bericht e5-Ausschuss

Obmann Vize-Bgm. Harald Stocker teilt mit, dass der Umbau der Heizung in der Volksschule Burg abgeschlossen und die Anlage seit letzter Woche in Betrieb ist. Damit sind alle gemeindeeigenen Gebäude fossilenergiefrei und das von e5 auferlegte Ziel wurde erreicht.

Bericht Kulturausschuss

Obmann Franz Kirchmair berichtet, dass die Lesung in der Bücherei vom 08.10.2025 mit Siljarosa Schletterer und Tom Joseph finanziell unterstützt wurde und dass diese Veranstaltung laut Rückmeldung von Sandra Vergeiner gut besucht war.

Bericht Bürgermeister

Haltestelle Bruggerhäuser: entgegen der Information in der letzten Gemeinderatssitzung wird die Adaptierung der Haltestelle nun doch schon heuer umgesetzt, weil das Land Tirol, Abteilung Verkehrs- und Seilbahnrecht, mitgeteilt hat, dass die Haltestelle ansonsten aufgelassen wird. Das Bauhofteam hat letzte Woche mit den Arbeiten mit Amtshilfe durch das Baubezirksamt begonnen. Im Voranschlag 2025 sind dafür € 15.000,00 vorgesehen.

Straße Schiner: die Sanierung ist bis zur Garage von Berta Unterweger abgeschlossen, es wurde hervorragende Arbeit geleistet. Betreffend Wendeplatz bzw. Sanierung des weiteren Straßenabschnittes bis Norbert Vergeiner hat ein Gespräch mit Hubert Mühlmann von der Agrar stattgefunden. Es soll ein Straßeninteressentschafts-Projekt ausgearbeitet werden (Umsetzung 2026 oder später), wobei die Gemeinde um die entsprechende Gestattung und naturschutzrechtliche Bewilligung ansuchen muss.

Alltagsradeweg Thal-Aue – Thal-Wilfern: das Planungsbüro Haider braucht für die weitere Projektausarbeitung ein zweites Angebot, welches vom Büro Hirschhuber eingeholt wird. Dazu hat es bereits eine Begehung am 30.09.2025 gegeben, wobei das Angebot binnen zwei Wochen vorliegen sollte. Auch einige Grundbesitzer haben bereits mündliche Zusagen über Grundabtretungen erteilt. Die Grundablösen sind jedenfalls von der Gemeinde zu übernehmen. Es ist wichtig, ein ausgearbeitetes Projekt zu haben, damit man mit der Umsetzung beginnen kann, wenn die Finanzierung geklärt ist. Dies wird aber erst 2026 der Fall sein.

Besprechung ÖBB: die Verhandlung betreffend Eisenbahnkreuzungen findet am 22.10.2025 statt. Bei den Kreuzungen in Mittewald und Wilfern sind die Lichtzeitanlagen zu erneuern, wobei die Gemeinde dafür 50 % der Kosten übernehmen muss. Bei der Kreuzung zum Gewerbegebiet Thal-Wilfern soll eine Schrankenanlage kommen, wobei dann auch eine entsprechende Einbindung in die B100 eine große Herausforderung darstellen wird und die Kosten für Bahnschranken und Einbindung enorm sein werden. Die Umsetzung wird allerdings frühestens 2027 stattfinden. Ein Gespräch mit Stefan und Hannes Theurl über eine mögliche finanzielle Beteiligung wurde bereits geführt. Außerdem wird derzeit die Frequenz durch die angrenzenden Betriebe für die weiteren Verhandlungen ermittelt.

Beantragung Bedarfszuweisungen: rechtzeitig bis zum 12.09.2025 wurden für 2026 Bedarfszuweisungsanträge für die Generalsanierung der Gemeindestraßen, für die Sanierung der Wasserversorgungsanlage und Oberflächenwasserkanal Ober- und Unterassling und für die Sanierung des Schwimmbades Vithal gestellt.

Wasserbehälter Schrottendorf: die Sanierung war schon lange geplant und das Projekt nun sach- und fachgerecht abgeschlossen.

Zu Top 4: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Herrn Franz Wurzer, Oberthal 34, um Sondergebrauch von Straßengrund im Bereich des Grundstücks 286 KG Thal

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Antrag von Herrn Franz Wurzer, Oberthal 34, zur Kenntnis. Es wird festgestellt, dass das betreffende Grundstück in der Tagesordnung irrtümlich mit 286 bezeichnet wurde, richtig ist jedoch Gst 287 KG Thal.

Im Zuge der Sanierung der Gemeindestraße Gp. 287 KG Thal wurden mittels Querung auf einer Gesamtlänge von 20 m eine Leitung für den Schmutzwasserkanal (PP DN160) und den Oberflächenwasserkanal (PP DN160) mitverlegt. Mit beiliegendem Ansuchen samt Lageplan vom 29.09.2025 wird nachträglich um die Gestattung der Leitungsverlegung im Bereich der Gemeindestraße Gp. 287 KG Thal angesucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, darüber einen Beschluss zu fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Herrn Franz Wurzer die Verlegung einer Leitung für den Schmutzwasserkanal (PP DN160) und den Oberflächenwasserkanal (PP DN160) im Bereich der Gemeindestraße Gp. 287 KG Thal laut Ansuchen und beiliegendem Lageplan vom 29.09.2025 nachträglich zu genehmigen.

Für diese Gestattung ist eine Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Zu Top 5: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen von Frau Chandra Fanti, Oberthal 35, um Sondergebrauch von Straßengrund im Bereich des Grundstücks 286 KG Thal

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den Antrag von Frau Chandra Fanti, Oberthal 35, zur Kenntnis. Auch hier ist das betreffende Grundstück die Gp 287 KG Thal und nicht die Gp. 286, wie in der Tagesordnung irrtümlich angeführt.

Im Zuge der Sanierung der Gemeindestraße Gp. 287 KG Thal wurde mittels Querung auf einer Gesamtlänge von 8 m und Längsführung auf einer Gesamtlänge von 57 m eine Wasserleitung (1" PE 16 bar) mitverlegt. Mit beiliegendem Ansuchen samt Lageplan vom 29.09.2025 wird nachträglich um die Gestattung der Leitungsverlegung im Bereich der Gemeindestraße Gp. 287 KG Thal angesucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, darüber einen Beschluss zu fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, Frau Chandra Fanti die Verlegung einer Wasserleitung (1" PE 16 bar) im Bereich der Gemeindestraße Gp. 286 KG Thal laut Ansuchen und beiliegendem Lageplan vom 29.09.2025 nachträglich zu genehmigen.

Für diese Gestattung ist eine Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Zu Top 6: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Firma Theurl Holding GmbH, Thal-Aue 128, um Sondergebrauch von Straßengrund im Bereich des Grundstücks 303/1 KG Thal

Die neue Trafostation hätte eigentlich auf einem Teilbereich des Parkplatz Vithal errichtet werden sollen. Harald Stocker informiert, dass sich dieser Standort nachträglich als nicht geeignet herausgestellt hat. Neu situiert wird die Trafostation auf dem Grundstück des Öffentlichen Wassergutes. Mit beiliegendem Ansuchen vom 15.09.2025 samt Lageplan wird um die Gestattung der Verlegung eines LWL-Kabels Ø 50 mm sowie einer Hochspannungsleitung (HS ab 20KV) mit einer Längsführung von gesamt 10 m im Bereich der Gemeindestraße Gp. 303/1 KG Thal angesucht. Die künftige Hauptzuleitung wird gleichzeitig mit dem Kabel des EWA im selben Graben verlegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, darüber einen Beschluss zu fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Ansuchen der Firma Theurl Holding GmbH, Thal-Aue 128, 9911 Assling, auf Verlegung eines LWL-Kabels Ø 50 mm sowie einer Hochspannungsleitung (HS ab 20KV) mit einer Längsführung von gesamt 10 m im Bereich der Gemeindestraße Gp. 303/1 KG Thal laut Ansuchen vom 15.09.2025 und beiliegendem Lageplan zu genehmigen.

Für diese Gestattung ist eine Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Zu Top 7: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen des Elektrowerks Assling, Oberthal 27, um Sondergebrauch von Straßengrund im Bereich des Grundstücks 303/1 KG Thal

Aufgrund der Neusituierung der Trafostation auf dem Grundstück des Öffentlichen Wassergutes müssen auch die Leitungen neu verlegt werden. Mit beiliegendem Ansuchen der Elektrowerk Assling eGen vom 12.09.2025 samt Lageplan wird um die Gestattung der Verlegung eines LWL-Kabels Ø 50 mm, einer Niederspannungsleitung (NS<20KV), einer Hochspannungsleitung (HS ab 20KV) sowie eines Leerrohres 6xKSX PEG160 für künftig zu verlegende Stromleitungen auf einer Längsführung von gesamt 10 m im Bereich der Gemeindestraße Gp. 303/1 KG Thal angesucht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, darüber einen Beschluss zu fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt bei 2 Stimmenthaltungen wegen Befangenheit ansonsten aber einstimmig, das Ansuchen der Elektrowerk Assling eGen, Oberthal 27, 9911 Assling, auf Verlegung eines LWL-Kabels Ø 50 mm, einer Niederspannungsleitung (NS<20KV), einer Hochspannungsleitung (HS ab 20KV) sowie eines Leerrohres 6xKSX PEG160 auf einer Längsführung von gesamt 10 m im Bereich der Gemeindestraße Gp. 303/1 KG Thal laut Ansuchen vom 12.09.2025 und beiliegendem Lageplan zu genehmigen.

Für diese Gestattung ist eine Vereinbarung abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	2

Zu Top 8: Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung einer Gebühr für den Besuch der Ferienbetreuung im Kindergarten Thal

Derzeit werden nur für die Sommerbetreuung Gebühren in folgender Höhe eingehoben:

1 Tag Betreuung/Woche	€ 10,00
2 Tage/Woche	€ 20,00
3 bis 5 Tage/Woche	€ 25,00

Für Geschwisterkinder gibt es eine Ermäßigung von 50 % und eine Akontozahlung von € 50,00 wird eingehoben.

Die Betreuung in den Herbst-, Semester- und Osterferien war bisher kostenlos und es kam vermehrt vor, dass Kinder für diese Betreuungen angemeldet wurden, die dann nicht erschienen sind. Um dem vorzubeugen wird vorgeschlagen, auch für die restliche Ferienbetreuung dieselben Gebühren wie für die Sommerbetreuung einzuheben, jedoch ohne Akontozahlung.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, darüber einen Beschluss zu fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Kinderbetreuung in den Herbst-, Semester- und Osterferien folgende Beiträge einzuheben:

1 Tag Betreuung/Woche	€ 10,00
2 Tage/Woche	€ 20,00

3 bis 5 Tage/Woche € 25,00

Für Geschwisterkinder gibt es eine Ermäßigung von 50 %, die Akontozahlung von € 50,00 wird nicht eingehoben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Zu Top 9: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Musikkapelle Assling um Verwendung des Gemeindewappens

Der Bürgermeister bringt dem Gemeinderat das Ansuchen der Musikkapelle Assling vom 29.07.2025 zur Kenntnis. Die MK verwendet schon viele Jahre lang das folgende Logo auf diversen Schriftstücken, Werbematerial, Aufnäher auf Kleidungsstücken etc.:



Da das Logo das Gemeindewappen in etwas abgeänderter Form enthält, ersucht die MK Assling um Genehmigung der Verwendung dieses Wappens im Logo für sämtliche Aktivitäten der Vereinsarbeit der MK Assling.

Nach eingehender Diskussion und Beratung stellt der Bürgermeister den Antrag, darüber einen Beschluss zu fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass die Musikkapelle Assling das Gemeindewappen in der abgeänderten Form in ihrem Logo lt. folgender Vorlage verwenden darf:



Die Verwendung ist bis auf Widerruf für alle Aktivitäten gestattet, die dem Vereinszweck dienen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Zu Top 10: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Musikkapelle Assling um einen Unterstützungsbeitrag zur Teilnahme am ORF Blasmusikpreis in Innsbruck

Die Musikkapelle Assling vertritt Osttirol beim Finale des ORF Tirol Blasmusikpreises am 15. November in Innsbruck. Auch Vertreter der Gemeinde werden bei diesem Konzertauftritt im Congress Innsbruck dabei sein.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Ansuchen der MK Assling um einen Beitrag zu den Kosten für die Teilnahme. Diese belaufen sich für Busfahrt, Essen und Übernachtung lt. beiliegendem Angebot der Firma Christl-Reisen vom 06.10.2025 auf ca. € 200,00 pro Person. Obfrau Astrid Duregger rechnet mit 45 Personen, sodass sich ein Gesamtbetrag von ca. € 9.000,00 ergibt.

Nach eingehender Diskussion und Beratung wird vorgeschlagen, einen Betrag von € 5.000,00 als Beitrag zu den Kosten zu übernehmen

Der Bürgermeister stellt den Antrag, darüber einen Beschluss zu fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Ansuchen der MK Assling zu genehmigen und einen Beitrag von € 5.000,00 zu übernehmen.

Bedeckung: € 4.500,00 aus der Rückerstattung Eigenmittelanteil Investitionsbeitrag Regionet vom Planungsverband und € 500,00 vom Kulturbudget

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Zu Top 11: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Pfarre Thal um einen Beitrag zu den Renovierungskosten für die Kirche St. Korbinian

Mit Schreiben vom 26.08.2025 haben Pfarrer Christian Breunig und Ing. Karl Czopak als Vertreter des Pfarrkirchenrates St. Korbinian ein Ansuchen um finanzielle Beteiligung an den Kosten für die notwendige Sanierung der Vernässung der Sakristei angesucht. Es gibt an der Nordostwand der Turmsakristei schon lange Feuchteschäden und Ausblühungen am Putz, die nun dringend saniert werden müssen.

Die Gesamtkosten der Sanierung belaufen sich auf ca. € 26.000,00, wobei und um diverse Förderungen (Kirchliches Bauamt, Bundesdenkmalamt, Landesgedächtnisstiftung, Kulturabteilung Land Tirol, etc.) angesucht wird und umfangreiche Eigenleistungen erbracht werden.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass dieses Ansuchen bereits im Gemeindevorstand behandelt und folgender Beschluss betreffend Sanierungskosten gefasst wurde: die Gemeinde übernimmt 15 % von € 26.000,00, maximal € 4.000,00. Ein Finanzierungsplan sowie die Kostenabrechnung müssen vorgelegt werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Beschluss des Gemeindevorstandes mit der Abänderung zu übernehmen, dass die 15 % von der Endabrechnungssumme, maximal € 4.000,00, übernommen werden.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die Sanierungskosten einen Beitrag von 15 % der Endabrechnungssumme, maximal € 4.000,00, zu leisten. Der Finanzierungsplan sowie die Kostenabrechnung sind vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Zu Top 12: Beratung und Beschlussfassung über das Ansuchen der Pfarre Bannberg um einen Beitrag zu den Renovierungskosten für die Pfarrkirche Bannberg

Die Pfarre Bannberg hat mit Schreiben vom 17.09.2025 um einen finanziellen Beitrag zu den Renovierungskosten der Kirche St. Martin angesucht, welches dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht wird.

2026 soll eine Renovierung der Außenfassade (Putzschäden, neuer Anstrich) vorgenommen werden, außerdem Ausbesserungsarbeiten am Turm und Kirchendach sowie Reinigung und Neuvergoldung des Turmschmuckes. Der Blitzschutz wird überprüft und bei der Drainage um die Kirche werden Eigenleistungen erbracht.

Für diese Renovierungsarbeiten werden lt. Berechnung der Diözese Innsbruck Gesamtkosten in Höhe von € 99.840,00 anfallen. Ein Angebot der Firma Mayerl GmbH liegt dem Ansuchen ebenso bei wie das Bauansuchen an die Diözese, welches eine Kostenaufstellung und einen Finanzierungsplan enthält. Die Pfarre wird diverse Förderansuchen (Land Tirol, Kulturabteilung, Landgedächtnisstiftung, Bundesdenkmalamt, Diözese Innsbruck) stellen.

Am 8.10.2025 hat es dazu eine Begehung mit Christoph Scherer (Dorferneuerung Agrar Lienz) und Dipl. Ing. Stanislaus Unterberger (Dorferneuerung Land Tirol) gegeben. Dabei hat sich herausgestellt, dass die Dorferneuerung für Kirchensanierungen keine Mittel zur Verfügung stellt, nur für Friedhofsmauern und dass Eigenleistungen nicht gefördert werden.

Nach eingehender Diskussion und mit Beispielen, wie ähnliche Ansuchen in den vergangenen Jahren behandelt wurden, wird vorgeschlagen, 10 % des Endabrechnungsbetrages, maximal € 10.000,00, zu übernehmen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, darüber einen Beschluss zu fassen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, einen Kostenbeitrag in Höhe von 10 % der Endabrechnungssumme, maximal € 10.000,00, zu übernehmen. Dieser Betrag wird in den Voranschlag für das Jahr 2026 aufgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0
Befangen:	0

Zu Top 14: Anträge, Anfragen, Allfälliges

Anträge

Keine Wortmeldung

Anfragen

GR Thomas Lukasser fragt auf Bitte eines Arbeitskollegen, der Snackautomaten betreibt, nach, ob in der Gemeinde Assling so ein Automat aufgestellt werden könnte. Der Automat enthält Säfte und Süßigkeiten. Die Stromkosten für den notwendigen Stromanschluss würden natürlich bezahlt.

Der Gemeinderat diskutiert und berät und kommt zum Schluss, dass kein Interesse und kein Bedarf an einem Snackautomaten besteht.

Allfälliges

Der Bürgermeister gibt die nächsten Termine bekannt:

18.11.2025 Gemeinderatssitzung
16.12.2025 Gemeinderatssitzung Voranschlag 2026
20.12.2025, 19.00 Uhr, Weihnachtsfeier GH Aue

Franz Kirchmair hat sich für 18.11.2025 entschuldigt.

Gemeinderatsausflug: es wird eine Parlamentsführung stattfinden, wobei Bundesrat Markus Stotter diese, wenn zeitlich möglich, machen wird. Ein weiterer Fixpunkt ist der Musicalbesuch.

Es folgen keine Wortmeldungen mehr, der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21.00 Uhr.

gez. Reinhard Mair
Vorsitzender

gez. Simone Mairer
Protokollführer

gez. Franz Kirchmair

gez. Thomas Lukasser